

ideeOffice

Informationen für Anwender des BVW Programms

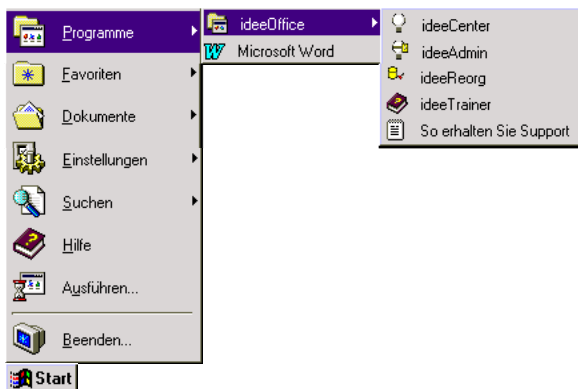


Die Koblank® e-Ideenmanagement Software läuft bereits seit Herbst 2000 unter neuen Markennamen. Der alte Name „Das BVW Programm.“ passte nicht mehr ins Konzept: Er wurde dem Leistungsumfang dieser vielseitigen Software nicht mehr gerecht.

Die folgende Darstellung richtet sich speziell an Anwender des inzwischen veralteten BVW Programms.

Neue Programmgruppe

Die neue **ideeOffice** Programmgruppe besteht aus folgenden Komponenten:



- **ideeCenter** entspricht dem früheren BVW Programm, wobei die Reports integriert und ohne umständlichen Start mit gesonderter Anmeldung direkt zugänglich sind.
- **ideeAdmin** entspricht den früheren Firmen-Stammdaten.
- **ideeReorg** reorganisiert die Datenbank.
- **ideeTrainer** ist das Handbuch, das komplett überarbeitet wurde und eine wertvolle Hilfestellung bietet.
- Der Support ist für **ideeOffice** Anwender kostenlos.

Neue Objekteiste

Die neue Objekteiste erleichtert das Navigieren zwischen den verschiedenen in **ideeOffice** und **ideeAdmin** enthaltenen Objekten.

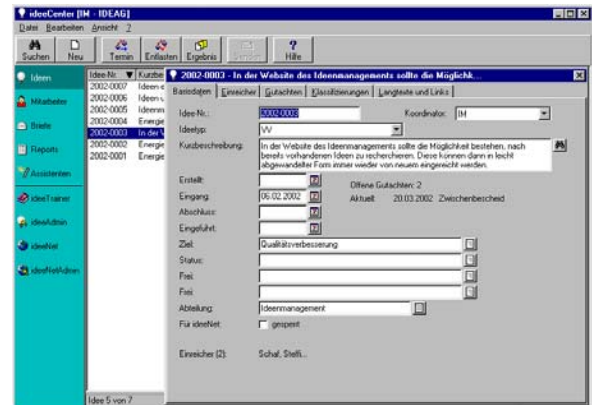


Das nebenstehende Beispiel der Objekteiste von **ideeCenter** erlaubt im oberen Bereich das Öffnen der *internen* Objekte: Ideen, Mitarbeiter, Briefe, Reports und Assistenten.

Im unteren Bereich können *externe* Objekte geöffnet werden: Das **ideeTrainer** Handbuch, **ideeAdmin** (früher: Firmen-Stammdaten) sowie die optionalen Intranet-Komponenten **ideeNet** und **ideeNetAdmin**. Sofern Lizenz und Berechtigung vorliegen, werden die externen Objekte direkt und ohne dass es einer erneuten Anmeldung bedarf, geöffnet.

Mehr Übersicht

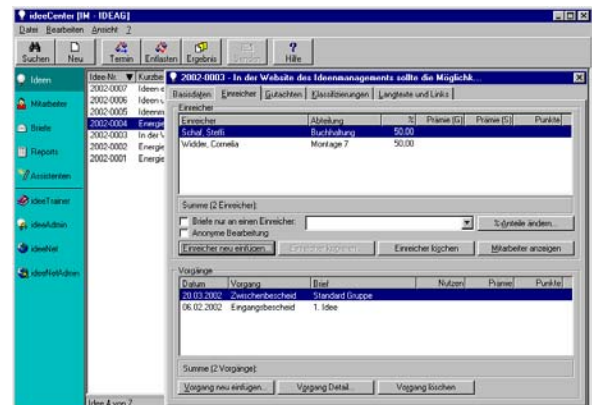
In den Basisdaten der Idee bieten, weil in **ideeOffice** alle Masken von einer Mindest-Bildschirmauflösung von 800 x 600 ausgehen, viel mehr Übersicht:



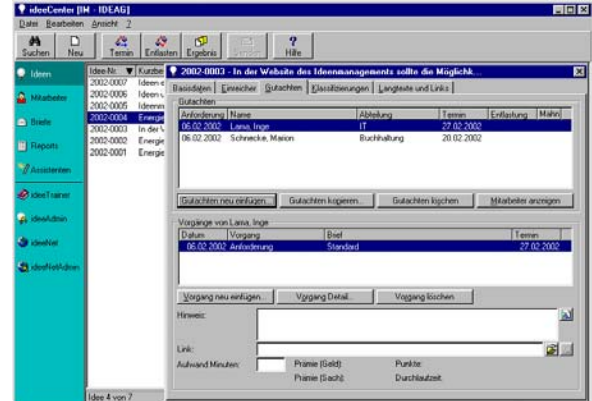
Vier der zwölf Klassifizierungen sind bereits auf der ersten Seite zu sehen (im Beispiel Ziel - Frei).

Die neue Schnellsuche mit der Schaltfläche rechts neben der Kurzbeschreibung dient dem Erkennen ähnlicher Ideen.

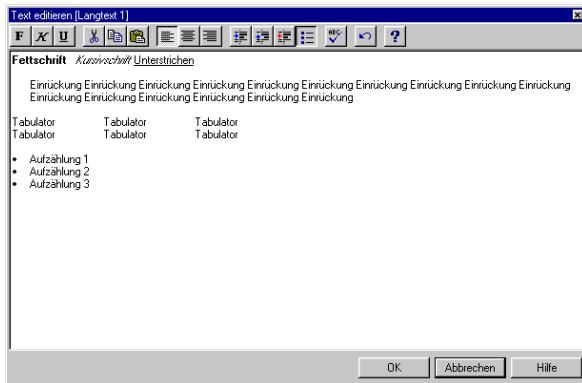
Die Einreichvorgänge sieht man in **ideeOffice** ohne vertikale Registerkarten auf einen Blick:



Auch bei den Gutachtern ist in **ideeOffice** die gesamte Historie pro Gutachten auf einen Blick sichtbar:

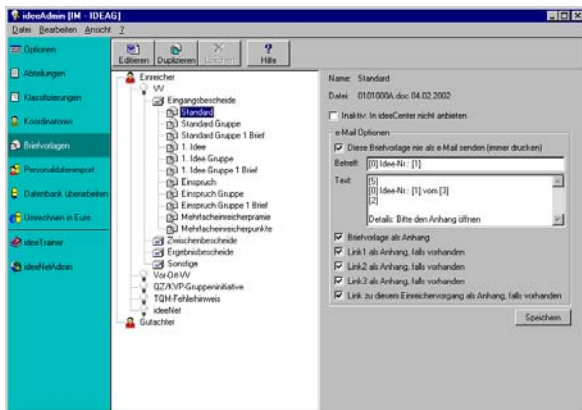


Die Langtexte können in **ideeOffice** formatiert werden:

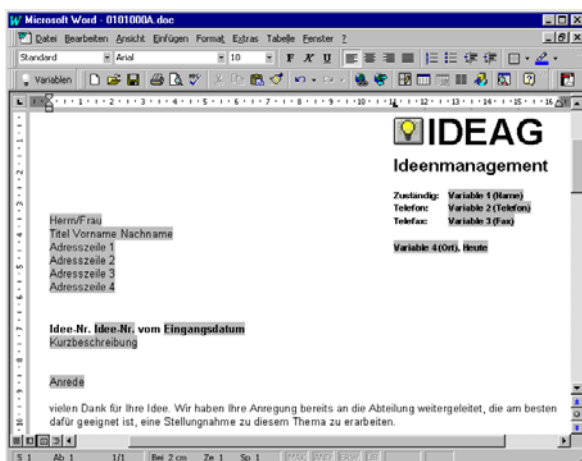


Briefvorlagen mit Microsoft Word

Die Briefvorlagen werden in **ideeOffice** mit Microsoft Word 97 oder Microsoft Word 2000 gestaltet:



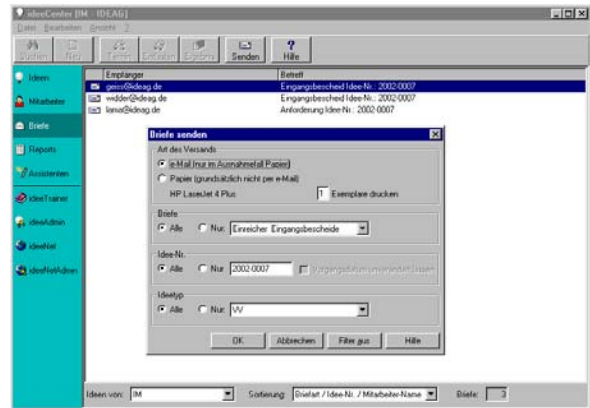
Damit stehen die nahezu unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten von Microsoft Word zur Verfügung: Über die Einbindung Ihres Firmen- oder Ideenmanagement-Logos, Tabellen, Spalten, Formatierungen bis hin zu elektronischen Formularen, die Sie einfach per E-Mail verschicken können.



Briefe per E-Mail versenden

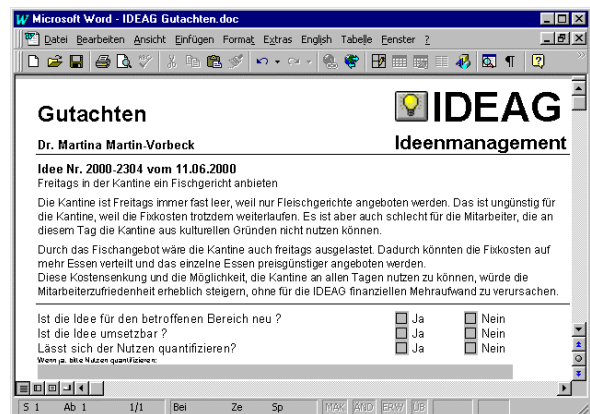
Schluss mit dem umständlichen Papierkrieg! Das ist heute das wichtigste Anliegen aller Ideenmanager.

Briefe an Einreicher und Gutachter verschickt man daher vorzugsweise per E-Mail: Gutachter sind heutzutage grundsätzlich über E-Mail erreichbar. Einreicher in immer mehr Fällen auch. Wer über Mail nicht zugänglich ist, bekommt in **ideeOffice** automatisch einen am Drucker gedruckten Brief.



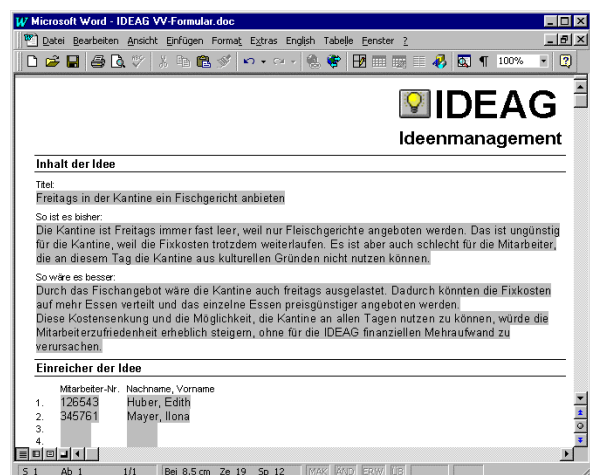
Ideen per E-Mail begutachten

Die Gutachter können die von Ihnen gestalteten Formulare ausgefüllt zurückmailen, wo der jeweilige Anhang gesichert und über einen Link mit der entsprechenden Idee verknüpft werden kann.



Ideen per E-Mail einreichen

Auch das Einreichen geht mit **ideeOffice** über E-Mail. Sie können Ihrer ‚Kundschaft‘ ein Word Formular zur Verfügung stellen, das man Ihnen einfach zumailen kann:



Das Mail mit einem derart eingereichten Vorschlag können Sie anschließend über einen Link der jeweiligen Idee als Original zuordnen und elektronisch archivieren. Sein Inhalt kann einschließlich den Einreichangaben zur weiteren Bearbeitung vollautomatisch mit einem einzigen Mausklick in die Datenstruktur der **ideeOffice** Ideen-Datenbank eingefügt werden. Ein mit Word gestaltetes, für die vollautomatische Daten-

übernahme geeignetes und beliebig modifizierbares Beispielformular ist im Lieferumfang enthalten.

Papierlos ist längst Realität

Die vollständig papierlose Bearbeitung und Archivierung von Verbesserungsvorschlägen ist bei vielen Unternehmen immer stärker im Kommen.

Auf Papier eingereichte Vorschlagsformulare können eingescannt, papierlos archiviert und mit der jeweiligen Idee über einen Link verbunden werden. Das gleiche gilt für Skizzen, digitale Fotos oder Grafiken, die beispielsweise einer über E-Mail eingereichten Idee als Anhang beigefügt sein können.



Ebenso können Kalkulationen (z.B. Microsoft Excel), ausführliche Texte (z.B. Microsoft Word), Inhalte oder Anhänge von E-Mails (z.B. Lotus Notes), HTML-Dokumente oder beliebige andere Dateien mit der Idee verknüpft werden. Die Zahl der Links zu einer Idee ist durch die Vorgangsstruktur unbegrenzt.

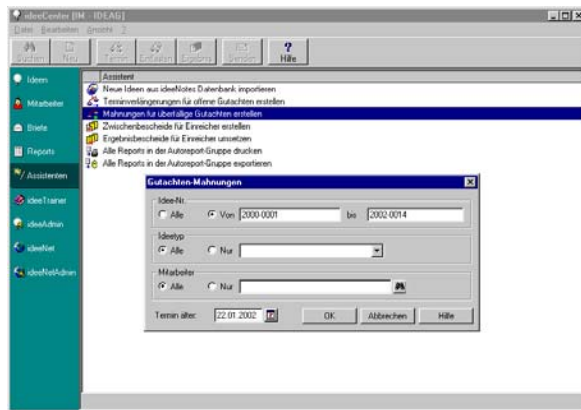
Diese über Links verknüpften Dokumente können in **ideeOffice** über Briefvariablen in Ihre ausgedruckten bzw. als E-Mail versendeten Briefe eingebettet werden oder als separate Anhänge mitversandt werden.

Es liegt allein an Ihnen, wie konsequent Sie den Papierkrieg beenden wollen. Das Programm stellt Ihnen alles Erforderliche zur Verfügung. Und es ist mit **ideeOffice** wirklich ganz einfach.

Intelligente Assistenten

Intelligente Assistenten liefern mit wenigen Mausklicks ein fertiges und fehlerfreies Ergebnis, das sonst nur mit hohem Aufwand und vielen einzelnen Befehlen machbar wäre. Beispiel: Der Assistent **Mahnungen für überfälligen Gutachten erstellen**

- sucht automatisch alle Ideen mit überfälligen Gutachten
- fügt automatisch bei jedem überfälligen Gutachten einen Vorgang mit einer Mahnung ein
- zeigt automatisch alle daraus resultierenden Mahnungsbriefe an
- bietet an, diese automatisch per E-Mail zu versenden.



2002 kommt endgültig der EURO

Falls Sie all die bis hierhin genannten neuen Features kaltgelassen haben: Die in **ideeOffice** enthaltene Umstellung auf EURO¹⁾ ist ein mehr oder weniger zwingendes Argument für den Umstieg auf **ideeOffice**.

Verschiedenes

Hier noch ein paar Neuerungen in **ideeOffice** im Telegrammstil:

- Beim Start von **ideeCenter** werden Sie sofort auf überfällige Gutachten hingewiesen und können diese sofort anzeigen oder direkt mit dem neuen Assistenten mahnen.
- Nicht mehr verwendete Abteilungen, Briefe und Reports sowie ausgeschiedene Mitarbeiter können auf inaktiv gesetzt werden.
- Briefe können auch direkt in **ideeCenter** mit Word bearbeitet werden.
- Erweiterte Optionen für den automatischen Versand von E-Mails über Microsoft Outlook, Lotus Notes und andere E-Mail Systeme.
- Neue Reports, noch einfachere Bedienung.
- Symbolleiste (Schaltflächen unter der Menüleiste) individuell anpassbar.
- Programm merkt sich letzte Positionen und Größen aller Fenster.
- Zu einer Idee kann ein Termin in Outlook eingetragen werden²⁾.
- Professionelles 32-Bit-Setup mit InstallShield.
- Läuft auch unter Windows 2000.

Koblank® Aktualisierungsdienst

Damit Sie künftig in regelmäßigeren Abständen und ohne extra jedesmal einen Investitionsantrag stellen zu müssen, aktuell bleiben, gibt es den Koblank® Aktualisierungsdienst.

Für einen fest kalkulierbaren Betrag, der im Vergleich zu Ihren sonstigen laufenden Kosten für das Ideenmanagement geradezu vernachlässigbar erscheint, erhalten Sie mehrere Aktualisierungen pro Jahr und können kontinuierlich an den Neuerungen teilhaben.

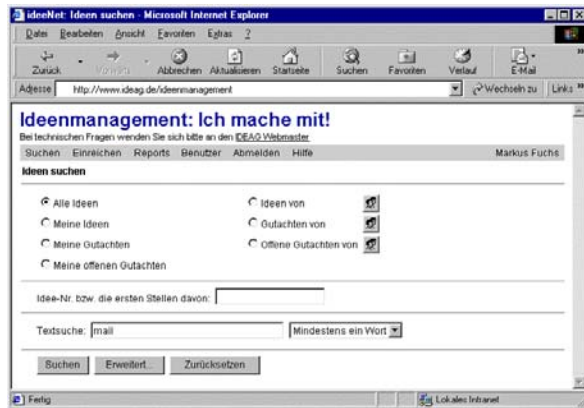
Zusatzkomponenten für ideeOffice

Im folgenden werden einige Zusatzkomponenten behandelt, die nicht im Standardlieferungsumfang von **ideeOffice** enthalten sind.

Mit *ideeNet* ins Intranet

Vielleicht präsentieren Sie Ihr Ideenmanagement bereits auf einer eigenen Website³⁾ in Ihrem Intranet.

Mit der Zusatzoption *ideeNet*⁴⁾ können Sie Ihren Einreichern, Gutachtern, Führungskräften, Kommissionsmitgliedern und allen anderen am Ideenmanagement Interessierten den kontrollierten Zugang zu Ihrer Datenbank ermöglichen, um zu recherchieren, Statistiken abzurufen, Ideen einzureichen oder zu begutachten.



Koblank® e-Ideenmanagement = *ideeOffice* + *ideeNet*

Koblank® e-Ideenmanagement ist der Oberbegriff für unsere Softwarefamilie, also für die Office-Komponente für Sie als Koordinator und die Internet-Komponente für den Internetzugang Ihrer ‚Kunden‘:



Zugriff auf unterschiedliche Datenbanken

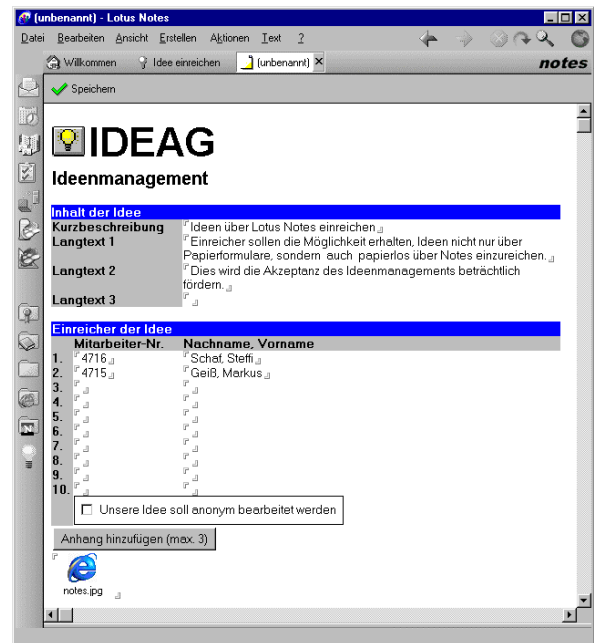
Über die sogenannte Mandantenfähigkeit können Sie mit *ideeOffice* auf unterschiedliche Datenbanken zugreifen. Beispiele:

- Datenbank mit aktuellem Datenbestand, in dem aktiv gearbeitet wird. Weitere Datenbank mit Archiv-Datenbestand mit älteren Daten, die nicht mehr verändert werden. Die Bearbeitung der kleinen aktuellen Datenbank ist wesentlich schneller und übersichtlicher, wenn die älteren Daten in ein Archiv ausgelagert werden.
- Datenbank mit den Daten des Standorts zur Bearbeitung und Datenbank mit den Daten des Gesamtkonzerns für Recherchen.
- Echt-Datenbank sowie eine Test-Datenbank für Übungs- und Ausbildungszwecke.
- Getrennte Datenbanken für Verbesserungsvorschläge und Kundenreklamationen.

Mit Lotus Notes Ideen einreichen

Selbstverständlich können Sie Lotus Notes (ebenso wie Microsoft Exchange/Outlook oder andere E-Mail Systeme) mit *ideeOffice* für den Versand Ihrer Briefe per E-Mail nutzen.

Die Zusatzoption *ideeNotes*⁵⁾ ermöglicht darüber hinaus das papierlose Einreichen über eine Lotus Notes/Domino Datenbank:



Als Muster für eine Notes Datenbank mit einem Beispiel-Formular wird die *ideeNotes.nsf* mitgeliefert. Dieses Muster kann mit dem Lotus Domino Designer sehr einfach firmenspezifisch angepasst und dann allen Notes Anwendern auf einem Lotus Domino Server zugänglich gemacht werden.

Personaldaten aus SAP oder PAISY

Wenn Sie das Erfassen und Aktualhalten Ihrer Mitarbeiterdaten als lästig empfinden, gibt es Zusatzoptionen für die Datenreplikation mit SAP R/3 HR⁶⁾ und PAISY⁷⁾.

- 1) EUREKA Impulse 5/2001: VV-Prämien und EURO-Umstellung Einfach mit 2 runden? - Neue Sachbezugs-Freigrenzen - Software Euro-fähig?
- 2) ideeNews 1/2001: Koblank® und Microsoft Outlook
- 3) EUREKA Impulse 3/2000: Die Ideenmanagement Website der IDEAG - Eine interaktive Fallstudie
- 4) EUREKA Impulse 2/2001: Vorschlagswesen geht online
- 5) ideeNews 1/2001: Koblank® und Lotus Notes
- 6) ideeNews 12/2000: Koblank® und SAP R/3
- 7) ideeNews 1/2001: Koblank® und PAISY

Diesen und andere Fachberichte finden Sie als PDF-Datei unter www.koblank.de in der Rubrik *ideeThek*

Impressum:

ideeNews 12/2001

ISSN 1618-4661

Koblank GmbH · Hartmannweg 12 · D-73431 Aalen
www.koblank.de · Redaktion: ideeNews@koblank.de

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt

© Dezember 2001, März 2002 Peter Koblank